Durchführung der Länderprüfung

Der Entwicklungsausschuss der OECD (DAC) führt in regelmäßigen Abständen Prüfungen der Entwicklungszusammenarbeit der einzelnen DAC-Mitglieder durch. Politik und Leistungen der einzelnen Mitglieder werden in etwa vier- bis fünfjährigem Turnus einer kritischen Prüfung unterzogen. Jährlich werden fünf Programme untersucht. Die OECD-Direktion Entwicklungszusammenarbeit leistet analytische Unterstützung, und sie entwickelt und sichert in enger Konsultation mit dem Ausschuss die Methodik und den konzeptionellen Rahmen – den sogenannten Reference Guide – in dem die Länderprüfungen durchgeführt werden.

Die DAC-Prüfberichte zielen darauf ab, die Qualität und Wirksamkeit der EZ-Politiken und -Systeme zu verbessern und gute Entwicklungspartnerschaften zu fördern, um die Auswirkungen auf die Armutsbekämpfung und eine nachhaltige Entwicklung in den Entwicklungsländern zu verbessern. Die DAC-Prüfberichte beurteilen die Leistung eines bestimmten Mitglieds, nicht nur die Leistung der für Entwicklungszusammenarbeit zuständigen Behörde, wobei sowohl die Politik als auch die Umsetzung geprüft wird. Sie vermitteln eine integrierte, systemweite Sichtweise der Entwicklungszusammenarbeit und humanitären Hilfe des zu prüfenden Mitgliedslands.

Vorbereitet wird die Länderprüfung von einem Team, das sich aus Vertretern des Sekretariats zusammensetzt, die mit Regierungsbeamten aus zwei DAC-Mitgliedsländern – den designierten Prüfern – zusammenarbeiten. Das zu prüfende Land unterbreitet ein Memorandum, in dem die wichtigsten Entwicklungen seiner Politiken und Programme dargelegt sind. Im Anschluss daran besuchen Vertreter des Sekretariats und der prüfenden Länder die Hauptstadt des betreffenden Landes, um dort Gespräche mit Regierungsbeamten, Abgeordneten sowie Vertretern von Zivilgesellschaft und Nichtregierungsorganisationen zu führen und aus erster Hand Informationen über aktuelle Fragen im Zusammenhang mit den EZ-Leistungen des betreffenden DAC-Mitglieds einzuholen. Bei Besuchen vor Ort wird bewertet, wie die Mitglieder die wichtigsten Maßnahmen, Prinzipien und Anliegen des DAC umsetzen, außerdem werden die Aktivitäten in den Empfängerländern, insbesondere im Hinblick auf Armutsbekämpfung, Nachhaltigkeit, Geschlechtergleichstellung und sonstige Aspekte der partizipativen Entwicklung sowie die EZ-Koordinierung auf lokaler Ebene geprüft. Während des Besuchs vor Ort trifft das Team mit Vertretern der Verwaltung des Partnerlands, Abgeordneten, der Zivilgesellschaft und anderen Entwicklungspartnern zusammen.

Das Sekretariat erstellt dann einen Berichtsentwurf über die Entwicklungszusammenarbeit des Mitglieds, der die Grundlage für die am Sitz der OECD stattfindende DAC-Prüfungstagung bildet. Auf dieser Tagung beantworten hochrangige Beamte des zu prüfenden Mitgliedslands eine Reihe von Fragen, die von den DAC-Mitgliedern unter Leitung der Prüfer gestellt werden.

Die vorliegende Publikation enthält die wichtigsten Ergebnisse und Empfehlungen des Entwicklungsausschusses sowie den Bericht des Sekretariats, der von den Prüfern aus Kanada und Japan für die Länderprüfung Deutschland am 16. September 2015 erstellt wurde.